



Foto: Andreas Praetzel

Spreewald

Advent im Spreewald

Der Spreewald ist da, wo das Wasser vor der Tür steht. Die lagunenartige Flusslandschaft beircrt seit Jahrhunderten die Sinne der Besucher. Fast 1.000 Kilometer Wasserwege, romantische Kähne, die Kultur der Sorben und Spreewaldgurken gibt es zu entdecken.

1.Tag:

Heute beginnt Ihre Reise in den Spreewald. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch das weihnachtliche Potsdam vorbei am Schloss Sanssouci, der historische Mühle und dem Schloss Charlottenhof erreichen Sie am Nachmittag Ihr Hotel.

2. Tag:

Heute erwartet Sie die Hafenweihnacht im Großen Spreewaldhafen von Lübbenau, dem größten und ältesten Kahnfährrhafen des Spreewaldes. In Wolldecken gehüllt laden wir Sie zu einer winterlichen Kahnfahrt in das Freilandmuseum Lehde ein. Doch bevor sie dort ankommen machen sie auf dem Kahn Bekanntschaft mit netten Kahnfährrkapitänen und spreewaldtypischen Wichteln – den Lutken.

Die winterliche Kahnfahrt startet und fröhlich erzählende Lutken begleiten den einen oder anderen Kahn durch die winterliche Landschaft in das Spreewalddorf Lehde zu einem besonderen Weihnachtsmarkt. Genießen Sie auf der Fahrt dorthin die Ruhe der Spreewaldnatur im Winterschlaf und stimmen sich ein auf „Weihnachten wie es früher war“ im Freilandmuseum Lehde. Entdecken Sie in den historischen Bauernhöfen und den erleuchteten Stuben, wie die Weihnachtsvorbereitungen im Spreewald vor 150 Jahren aussahen. Beim Bummel über den Handwerkermarkt treffen Sie die Spreewälder Geschenkebringer Bescherkind und Rumpodich und genießen die weihnachtliche Stimmung im ältesten Freilandmuseum Brandenburgs. Zurück zum Großen Spreewaldhafen Lübbenau geht es wieder mit dem Kahn oder zu Fuß auf einer Fackelwanderung (vorbehaltlich witterungsbedingter Änderungen).

3. Tag:

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihren örtlichen Guide zu einer Stadtführung durch Cottbus. Cottbus hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten: Das Staatstheater am Schillerplatz, im

Jugendstil, wurde 1908 von Bernhard Sehring erbaut. Die Spremberger Straße erstrahlt neu gestaltet. Sie war einst eine wichtigste Handelsstraße, welche von Wohn- und Geschäftshäusern aus dem 19. Jahrhundert sowie von 1950-1960 geprägt ist. Der Spremberger Turm ist das Wahrzeichen der Stadt und er wurde im 13. Jahrhundert erbaut und bildet mit Bastei und Torhaus das südliche Stadttor. Die Zinnenkrone erhielt er in den Jahren 1823-1825. Er ist heute 31 m hoch. Der Münzturm ist der älteste Turm der Stadt. Der Münzturm und der Spremberger Turm begrenzen den 1.200 m langen Teil der alten Wehranlage. Die Lindenpforte entstand, um schneller von der Altstadt den Markt in der Neustadt erreichen zu können. Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung und können den Cottbusser Weihnachtsmarkt der 1000 Lichter erkunden.

4. Tag:

Rückreise nach Norddeutschland.



Ihr Hotel

Sie wohnen im "ACHAT Premium" Schwarzhöhe/Spreewald. Die Zimmer verfügen über Bad, Dusche/WC, Selbstwahltelefon, Satelliten-TV, Minibar, WLAN und Haartrockner. Der Freizeitbereich mit Sauna, Solarium u. Fitnessraum bietet beste Möglichkeiten zur Entspannung.

4 Tage 27.11. - 30.11.2020

Leistungen

- Fahrt im 5- oder 4-Sterne-Fernreisebus
- 3 x Hotelübernachtung
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x 3-Gang-Menü oder Buffet
- Orientierungsfahrt durch Potsdam
- Winterliche Kahnfahrt auf der Spree
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Lehde
- Stadtrundgang in Cottbus
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Cottbus

Preis pro Person
Einzelzimmerzuschlag

389,-
60,-

